

Stanzmaschinen (1)

Stanzmaschinen spielen eine ganz besondere Rolle bei der Metallbearbeitung. Unter einer Metallbearbeitungsmaschine stellt sich der Laie meistens eine Maschine zum Drehen, Bohren oder Fräsen vor. Stanzmaschinen dienen dazu, um aus Blechen Formen auszuschneiden, das bedeutet in diesem Fall mit dem notwendigen Druck auszustanzen. Da ein spezieller Stempel, das Muster, hergestellt werden muss, lohnt sich dieses Verfahren erst ab einer bestimmten Stückzahl.

Stanzmaschinen spielen eine ganz besondere Rolle bei der Metallbearbeitung. Unter einer Metallbearbeitungsmaschine stellt sich der Laie meistens eine *Maschine zum Drehen, Bohren oder Fräsen* vor. Stanzmaschinen dienen dazu, um aus Blechen Formen auszuschneiden, das bedeutet in diesem Fall mit dem notwendigen Druck auszustanzen. Da ein spezieller Stempel, das Muster, hergestellt werden muss, lohnt sich dieses Verfahren erst ab einer bestimmten Stückzahl.

Um stanzen zu können wird ein Werkzeugoberteil, das Stempel genannt wird, nach den Angaben des Kunden als einfacher Versuchsstempel hergestellt. Wie bei einem normalen Stempel ist hier auch eingepreßt, was es später auszustanzen gilt. Ein Probestanzen gibt dem Kunden die Möglichkeit, Änderungen oder Korrekturen zu veranlassen. Nach dessen Plazet wird der endgültige Stempel, der eine hohe Festigkeit haben muss, hergestellt.

Jetzt erst wird die Stanzmaschine eingerichtet, wie der Metaller sagt. Das zu *stanzende Material* muss unten gehalten werden. Weiterhin muss die *Presskraft* abhängig vom Material eingestellt werde. Ist alles in Ordnung, dann beginnt die Produktion. Der Kunde muss zufrieden sein und mit der entwickelten Metallbearbeitungsmaschine den größtmöglichen Erfolg haben.